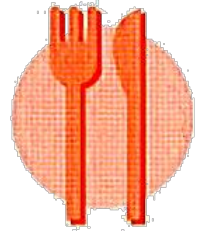


**CHEMNITZER
TAFEL e. V.**



Jahresbericht 2014



Chemnitzer Tafel e. V.
Zwickauer Straße 247
09116 Chemnitz
Tel. (03 71) 43 23 225
Fax. (03 71) 43 23 226
E-Mail: info@chemnitzer-tafel.de
www.chemnitzer-tafel.de

Inhalt

1 Unser Verein 3

2 Höhepunkte des Jahres 2014 3

3 Netzwerk-Arbeit 6

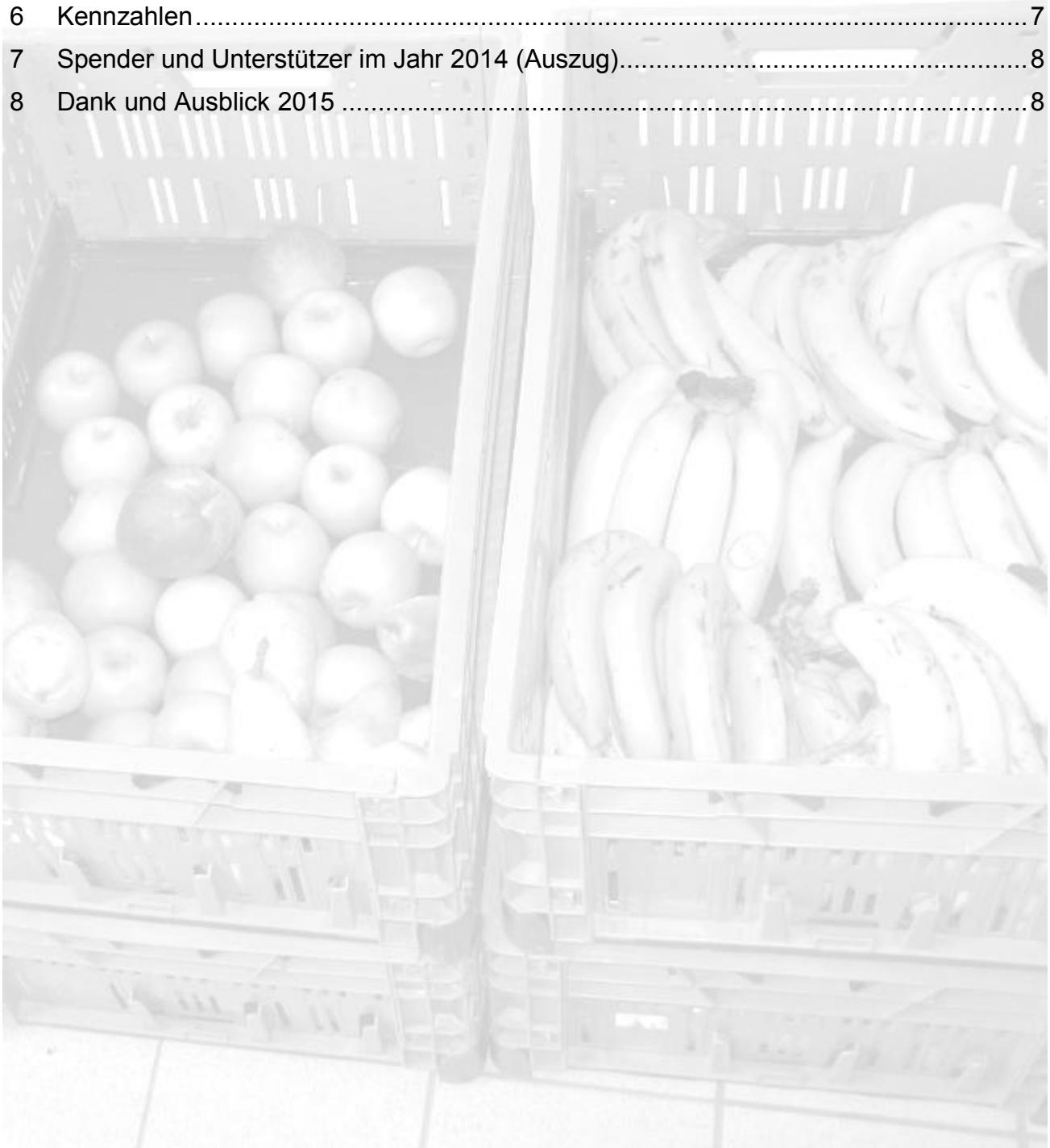
4 Öffentlichkeitsarbeit 6

5 Finanzierung 7

6 Kennzahlen 7

7 Spender und Unterstützer im Jahr 2014 (Auszug)..... 8

8 Dank und Ausblick 2015 8



Ziel unseres Vereins ist die Unterstützung Bedürftiger in wirtschaftlich schwierigen Situationen. Da wir Wert darauf legen, diesem Personenkreis auf Augenhöhe zu begegnen, sprechen wir ausschließlich von Kunden unseres Vereins.

1 Unser Verein

Der Chemnitzer Tafel e. V. wurde im Jahr 1997 gegründet und hat sich zum Ziel gesetzt, überschüssige Lebensmittel, Bekleidung, Hygienebedarf und andere Dinge für den unmittelbaren persönlichen Gebrauch einzusammeln und an Bedürftige weiterzugeben. Den Schwerpunkt der Arbeit bildet dabei das Sammeln, Sortieren und Ausgeben von Lebensmitteln.

Der Verein hatte zum 31.12.2014 fünf feste und ca. 51 ehrenamtliche Mitarbeiter. Darüber hinaus waren sieben Mitarbeiter im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes tätig. Für den Lebensmitteltransport werden zwei Kühlfahrzeuge betrieben. Die Vereinsräume befinden sich in der Zwickauer Straße 247 im Chemnitzer Stadtteil Schönau. Hier erfolgen u. a. die Lagerung und die Ausgabe der Lebensmittel.

Beim Umgang mit Lebensmitteln unterliegt der Chemnitzer Tafel e. V. den gleichen Vorschriften und Auflagen wie jeder Lebensmittelhändler. Die Einhaltung dieser Vorschriften wird regelmäßig durch die Lebensmittelüberwachung geprüft.

Dem Verein stehen ein dreiköpfiger ehrenamtlich arbeitender Vorstand sowie eine hauptamtlich tätige Geschäftsführerin vor.



Der Chemnitzer Tafel e. V. ist wegen Förderung mildtätiger Zwecke steuerbefreit. Der letzte Freistellungsbescheid des Finanzamtes Chemnitz-Mitte datiert vom 04.11.2011.

Der Verein wurde auch im Jahr 2014 mehrfach durch unterschiedliche Behörden (z. B. Rentenversicherungsträger, Lebensmittelüberwachung) geprüft. Dabei wurde in jedem Fall eine ordnungsgemäße und gesetzeskonforme Arbeit bestätigt.

2 Höhepunkte des Jahres 2014

In den Winterferien konnten wir mit Hilfe des Vereins Brücke e.V. fünf Familien mit ihren Kindern zum Wintersport nach Boží Dar in die Tschechische Republik schicken. Die erlebnisreichen Ferientage waren gefüllt mit zahlreichen Aktivitäten, Bewegung, Sport, Ausflügen, kreativem Gestalten und der Begegnung mit Familien aus Tschechien.

Aufgrund der Unterstützung durch die F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH (nachfolgend: F+U) war es uns möglich, unsere



Kunden zum Osterfest mit kleinen Aufmerksamkeiten zu erfreuen. Teilnehmer sogenannter Arbeitsgelegenheiten¹ hatten in den ersten des Jahres eine Reihe von Ostergeschenken gebastelt. Von einem Drechsler im Ruhestand aus Ehrenfriedersdorf erhielten wir darüber hinaus etwa 120 gedrechselte Osterhasen. Alle Geschenke wurden an unsere Kunden am 09.04.2014 im Rahmen eines Osterbasars übergeben und führten zu großer Freude.

Im Juni konnte endlich die lange geplante Renovierung unserer Vereinsräume durchgeführt werden. Wir hatten ursprünglich vorgesehen, dies in Eigenregie umzusetzen. Hierfür war es uns jedoch nicht gelungen, genügend Helfer zu mobilisieren. Die Arbeiten führte ein ortsansässiges Malerunternehmen durch. Neben der Qualität ist positiv zu vermerken, dass sich das Unternehmen

¹ Bei Arbeitsgelegenheiten handelt es sich um eine Eingliederungsmaßnahme für Langzeitarbeitslose.

konsequent nach unseren Öffnungszeiten gerichtet hat. Damit kam es lediglich zu unwesentlichen Beeinträchtigungen der Vereinsarbeit.

Unsere jährliche Mitgliederversammlung führten wir am 30.06.2014 durch. Da die satzungsmäßige zweijährige Amtszeit des Vorstandes abgelaufen war, bildeten die Vorstandswahlen einen wichtigen Teil dieser Versammlung. Der bisherige Vorstand stellte sich erneut zur Wahl und wurde für die folgende zweijährige Amtszeit bestätigt. Frau Steffi Heynig (1. Vorstandsvorsitzende), Herr Jürgen Tautz (2. Vorstandsvorsitzender) sowie Herr Thomas Weißbach (Schatzmeister) nehmen die Verantwortung weiterhin bis zum Jahr 2016 wahr.

Am 05.07.2014 gestalteten wir für unsere Kunden ein Sommerfest. Insbesondere den Kindern unserer Kunden konnten wir damit eine große Freude bereiten. Ein großer Chemnitzer Sportverein stellte einen Sportplatz in unmittelbarer Nähe unserer Vereinsräume zur Verfügung. Jungmanager eines namhaften deutschen Industriekonzerns organisierten das Kinderschminken und gestalteten Urkunden für die Siegerehrungen der verschiedenen Wettbewerbe entsprechend der Altersklasse (z. B. Gummistiefel-Weitwurf, Schubkarren-Wettrennen, Ball werfen). Insgesamt ca. 60 unserer Kunden durften wir an diesem Tag begrüßen, darunter befanden sich etwa 30 Kinder.



Am 01.09.2014 begann für insgesamt 19 Kinder unserer Kunden mit der Einschulung ein neuer Lebensabschnitt. Wir konnten diese Kinder mit kleinen Aufmerksamkeiten erfreuen. Diese wurden wiederum von Beschäftigten der F+U gefertigt und von unseren Mitarbeitern verpackt.

Im Jahr 2014 erklärte sich eine große deutsche Discounter-Kette bereit, zukünftig die regionalen Tafeln regelmäßig mit Lebensmittelspenden zu unterstützen. Seit Juli können wir damit auf einen weiteren Lieferanten zählen. Besonders hervorzuheben ist der Anspruch der Discounter-Kette, nur qualitativ hochwertige Waren an die Tafeln weiterzugeben. Für uns resultiert hieraus insbesondere im Obst- und Gemüsebereich ein deutlich geringerer Sortieraufwand.

Im Anschluss an das am 05.10.2015 gefeierte Erntedankfest konnten wir zahlreiche Spenden von Kirchengemeinden aus unserer Stadt entgegennehmen.

Am 07.11.2015 überreichten uns die Vertreter einer großen Lebensmitteleinzelhandelskette und eines international im Hygieneartikelbereich tätigen Unternehmens eine Spende von insgesamt ca. 9 Tsd. Stück Zahnbürsten. Hierüber waren wir besonders erfreut, da wird als Empfänger vom Bundesverband Deutsche Tafel e. V. (nachfolgend: Bundesverband) ausgewählt und vorgeschlagen wurden. Wir waren dabei einer von fünf Empfängern im gesamten Bundesgebiet und die einzige Tafel in den neuen Bundesländern, die eine solche Spende erhalten haben. Die Zahnbürsten haben wir in der Vorweihnachtszeit in den alljährlichen Geschenktüten an unsere Kunden ausgegeben.

Im Zeitraum vom 03. bis 15.11.2014 führten die Chemnitzer Märkte einer deutschlandweit agierenden Lebensmittelkette wieder die Sammelaktion „Kauf ein Teil mehr“ durch. Die Kunden erhalten dabei die Gelegenheit, für 5 € eine Tüte mit haltbaren Lebensmitteln zu kaufen und unmittelbar an die Chemnitzer Tafel zu spenden. In der Vergangenheit machten wir dabei die Erfahrung, dass die Resonanz innerhalb einer solchen Aktion dann besonders groß ist, wenn die Kunden direkt im Markt angesprochen werden. Eine Herausforderung stellte deshalb die Mobilisierung einer ausreichenden Anzahl von Helfern dar,

insbesondere vor dem Hintergrund der Tatsache, dass die Aktion parallel zu unserer täglichen Arbeit stattfand. Zusammenfassend konnten wir die Aktion als Erfolg verbuchen, da insgesamt 787 solcher Tüten zusammenkamen. Damit war es uns möglich, das sogenannte Trockenwarenlager aufzufüllen. Unter Trockenware verstehen wir lang haltbare und verpackte Lebensmittel wie Nudeln, Reis und Konserven. Bei einem insbesondere im Winterhalbjahr stark schwankenden Aufkommen an frischen Lebensmittelspenden können wir unseren Kunden damit ein relativ stabiles Angebot offerieren.

Anlässlich des Martinsfestes am 11.11.2014 haben wir auf dem Chemnitzer Theaterplatz wieder unseren nunmehr bereits traditionellen Stand gestaltet. Von unseren Mitarbeitern wurden im Vorfeld gemeinsam mit der Heilsarmee Chemnitz etwa 700 Laugenbrezeln ge-



backen. Diese wurden am Abend zusammen mit ca. 30 Litern selbstgemachtem Kinderpunsch kostenlos verteilt. Ein Großteil der Empfänger waren Tafelkunden mit ihren Kindern. Das Motto des Abends lautete „Neue Wege gehen“. In diesem Rahmen stellte der Chemnitzer Flüchtlingshilfeverein „BRÜCKENBAUER CHEMNITZ e. V.“ die Schwerpunkte seiner Arbeit vor. Wir durften deshalb auch zahlreiche Asylbewerberfamilien begrüßen und sie mit Laugenbrezeln und Kinderpunsch erfreuen.

Auch zum Weihnachtsfest wurden durch die Beschäftigten von F+U Adventsschmuck und weihnachtliche Schnitzereien angefertigt. Für unsere Kunden führten wir am 21.11.2015 einen Adventsbasar durch und konnten mit diesen Geschenken eine zusätzliche Freude schaffen.

In der Vorweihnachtszeit wird immer wieder deutlich, dass es in Chemnitz eine Reihe von Unternehmen und Privatpersonen gibt, denen es ein großes Anliegen ist, unseren Kunden eine Freude zu bereiten. Ein ortsansässiges Modegeschäft stellte beispielsweise einen Weihnachtswunschbaum auf. Auf jeweils einem Papierstern konnten die Kinder unserer Kunden einen Weihnachtswunsch notieren. Diese Sterne wurden an den im Geschäft aufgestellten Baum gehängt. Die Kunden des Geschäfts hatten dann die Möglichkeit, sich einen Wunsch herauszusuchen und diesen zu erfüllen. Am 16.12.2014 staunten dann 28 freudestrahlende Kinder darüber, dass ihr Wunsch in Erfüllung gegangen ist. Der Betreiber eines Glühweinstandes spendete insgesamt 100 Gutscheine für je zwei Heißgetränke. Damit erhielt ein Teil unserer Kunden die Gelegenheit zu einem Weihnachtsmarktbesuch, der anderenfalls aus finanziellen Gründen kaum zustande gekommen wäre. Der Aufruf in der Mitarbeiterzeitung eines ortsansässigen Verkehrsunternehmens führte zu einer Spende von insgesamt 296 kg Lebensmitteln und Kosmetikartikeln, welche uns am 04.12.2014 übergeben wurde. Die Mitarbeiter von zwei Chemnitzer Wohnungsgesellschaften verpackten 141 Weihnachtsgeschenke für Kinder unserer Kunden und übergaben uns diese am 09.12.2014. Da die Vorweihnachtszeit gerade für Kinder sozial schwacher Familien häufig nicht ganz einfach ist, waren wir hierüber besonders erfreut.

Dies sind nur einige wenige Beispiele für die breite vorweihnachtliche Unterstützung. Tatsächlich gäbe es für jeden Tag der Adventszeit eine ganze Reihe weiterer Beispiele zu nennen. Vielen Menschen ist es besonders wichtig, gerade in dieser Zeit zu spenden oder zu helfen. Sie wenden sich dann mit ihren Ideen und Vorschlägen an uns, die wir gern und dankbar annehmen.

3 Netzwerk-Arbeit

Im Rahmen unserer Tätigkeit ist es erforderlich, dass wir uns mit den unterschiedlichsten gesetzlichen Anforderungen auseinandersetzen. Diese reichen von zwingend einzuhaltenen Hygienevorschriften, über den Arbeitsschutz bis zu steuerlichen Vorgaben. Kontinuierlich über den jeweils aktuellen Stand informiert zu sein, stellt sich dabei nicht immer ganz einfach dar. Der regelmäßige Austausch mit Vertretern anderer Tafelorganisationen ist für uns deshalb besonders wertvoll. Der Chemnitzer Tafel e. V. ist Mitglied im Bundesverband sowie im Landesverband Sächsische Tafeln e. V. (nachfolgend: Landesverband).

Unsere Geschäftsführerin Frau Fiedler und unsere Mitarbeiterin Frau Müller vertraten den Verein bei der Mitgliederversammlung des Landesverbandes am 19.05.2014 in Dippoldiswalde, dem vom Landesverband organisierten Tafeltreffen am 26.11.2014 in Oschatz und im Rahmen des vom Bundesverband veranstalteten Bundestafeltreffens vom 05. bis 06.06.2014 in Wiesbaden.

Im Rahmen der Tafeltreffen werden für die Teilnehmer Fortbildungen mit den verschiedensten Inhalten angeboten. Der Weiterbildungsschwerpunkt unseres Vereins lag im Jahr 2014 auf dem Bereich Lebensmittelhygiene.

Neben der überregionalen Netzwerkarbeit streben wir auch in Chemnitz eine intensive Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Institutionen an. Die regelmäßig von der Bürgerstiftung für Chemnitz durchgeführte „Fachtagung bürgerschaftliches Engagement“ bietet eine adäquate Basis für einen Austausch mit anderen Institutionen und Trägern in unserer Stadt. Frau Fiedler nahm an der Tagung am 16.04.2014 teil. Der inhaltliche Schwerpunkt lag dabei auf dem Themenbereich „Fundraising“.

4 Öffentlichkeitsarbeit

Die Bekanntheit unseres Vereins ist von essenzieller Bedeutung für unsere Kunden. Wir möchten sicherstellen, dass jeder Anspruchsberechtigte die Möglichkeit erhält, unser Angebot in Anspruch zu nehmen. Trotzdem die unterschiedlichen im Sozialbereich tätigen Institutionen und Träger regelmäßig auf den Chemnitzer Tafel e. V. hinweisen, erachten wir es als erforderlich, auch regelmäßig selbst aktiv in der Öffentlichkeit aufzutreten.

Zu wichtigen Anlässen geben wir an die Vertreter der lokalen Medien Pressemitteilungen heraus. Die Resonanz darauf war im Jahr 2014 jedoch nicht immer zufriedenstellend. Deshalb haben wir die Intensivierung der Kontakte zu den lokalen Medienvertretern als einen Schwerpunkt unserer Arbeit für die nächsten Jahre definiert. Wir möchten dabei vor allen Dingen vermitteln, dass die Unterstützung von Bedürftigen eine gesellschaftliche Kernaufgabe darstellt und allen Mitbürgern bewusst sein sollte.

Die Präsenz unseres Vereines zu wichtigen Anlässen in unserer Stadt ist uns ein besonderes Anliegen. Frau Fiedler vertrat den Chemnitzer Tafel e. V. unter anderem während des Chemnitzer Friedenstages am 05.03.2014 sowie im Rah-



men der Mahnwache an den sogenannten Chemnitzer Stolpersteinen² anlässlich des Holocaust-Gedenktages Jom haScho'a am 28.04.2014.

Im Jahr 2014 boten sich Gelegenheiten, die Vereinsarbeit in verschiedenen Kirchgemeinden der Stadt vorzustellen. Weiterhin gestalteten Mitarbeiter der inab – Ausbildungs- und Beschäftigungsgesellschaft des bfw mbH - auf der Zietenstraße das Schaufenster eines leerstehenden Geschäftes mit einer Präsentation zu unserer Vereinsarbeit.

5 Finanzierung

Der Chemnitzer Tafel e. V. erhält keinerlei regelmäßige Zuschüsse bzw. Förderungen. Die Deckung unserer Ausgaben müssen wir als Verein ganz allein sicherstellen. Bei regelmäßigen monatlichen Kosten i. H. v. durchschnittlich 10 bis 11 Tsd. € ist dies immer wieder eine Herausforderung. Von besonderer und gleichzeitig auch fundamentaler Bedeutung für unsere Arbeit sind deshalb alle Spender und Förderer. Wir sind dankbar dafür, dass sich immer wieder große und kleine sowohl private als auch institutionelle Unterstützer finden, die unsere Arbeit bereitwillig finanziell unterstützen.

Trotz aller Bemühungen ist es uns im Jahr 2014 leider nicht gelungen, genügend finanzielle Mittel zu beschaffen, um unsere Ausgaben vollständig zu decken. Wir mussten das Jahr deshalb mit einem finanziellen Defizit i. H. v. ca. 15 Tsd. € abschließen. Aufgrund der sparsamen Kassenführung in den vergangenen Jahren konnten wir diesen Fehlbetrag mit in der Vergangenheit gebildeten Rücklagen decken.

6 Kennzahlen

Anzahl Lebensmittel- ausgaben:	<ul style="list-style-type: none"> – Chemnitz: 30.080 mal an Erwachsene und 12.318 mal an Kinder – Frankenberg: 3.900 mal an Erwachsene und 1.451 mal an Kinder
Spendenaufkommen:	<ul style="list-style-type: none"> – ca. 29 Tsd. € Geldspenden (2013: 63 Tsd. €) – ca. 335 t Lebensmittelspenden (2013: 348 t) – ca. 92 feste und 22 zeitweilige Lebensmittelspender
Mitarbeiter (Stand: 31.12.2014):	<ul style="list-style-type: none"> – 5 fest angestellte Mitarbeiter mit unterschiedlicher Arbeitsstundenzahl – 7 Mitarbeiter im Bundesfreiwilligendienst – ca. 51 ehrenamtliche Mitarbeiter die jeweils monatlich mindestens 20 Std. Arbeit leisten
Entwicklung Mitgliederzahl:	<ul style="list-style-type: none"> – 01.01.2014: 31 Mitglieder – 31.12.2014: 31 Mitglieder – 1 Austritt und 1 Eintritt

² Die Stolpersteine sind ein Projekt des Künstlers Gunter Demnig. Mit diesen Gedenktafeln soll an das Schicksal der Menschen erinnert werden, die im Nationalsozialismus ermordet, deportiert, vertrieben oder in den Suizid getrieben wurden. Stolpersteine sind quadratische Betonsteine mit einer Kantenlänge von 10cm, auf deren Oberseite befindet sich eine individuell beschriftete Messingplatte. Sie werden in der Regel vor den letzten frei gewählten Wohnhäusern der NS-Opfer niveaugleich in das Pflaster des Gehweges eingelassen.

7 Spender und Unterstützer im Jahr 2014 (Auszug)

<p>Lebensmittelspenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - arko GmbH - bofrost* Dienstleistungs GmbH & Co. KG - Chemnitzer Verkehrs-AG - Eifrisch – Vertriebsgesellschaft mbH & Co. KG - Esina Feinkost & Salate Chemnitz GmbH - Feinkost Richter - Großhändler Metro, Selgros und Lekkerland - Haase's Fleischerei e. K. - Kohrener Landmolkerei GmbH, Molkerei Hainichen-Freiberg GmbH & Co. KG und VOGTLANDMILCH GmbH - Lebensmittelmärkte der Ketten: Aldi, Edeka, Lidl, Netto, Penny, REWE, Kaufland, Marktkauf und Toom - Lichtenauer Mineralquellen GmbH - verschiedene Bäckereien in Chemnitz, Grüna und Frankenberg - verschiedene Kirchgemeinden aus Chemnitz und dem Chemnitzer Umland - Viba sweets GmbH 	<p>Sachspenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - Adler Modemarkt - Grundstücks- und Gebäudewirtschafts-Gesellschaft m.b.H. - Chemnitzer Allgemeine Wohnungsbaugenossenschaft eG - F+U Gemeinnützige Bildungseinrichtung für Fortbildung und Umschulung Sachsen GmbH - Mercure Hotel Kongress Chemnitz - Galeria Kaufhof Chemnitz - WEPA Hygieneprodukte GmbH
<p>Geldspenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - AIC Ingenieurgesellschaft für Bauplanung Chemnitz mbH - Apotheke Schönau - AMC - Analytik & Messtechnik GmbH Chemnitz - B2B Technologies Chemnitz GmbH - Chemnitzer Fußballclub e. V. - Dehner Hilfsfonds für Menschen in Not - eins energie in sachsen GmbH & Co. KG - Ev.-Luth. St.-Andreas-Kirchgemeinde Chemnitz Gablenz - Hypoconnect - Die Immobilienmakler GmbH & Co KG - Kamps Sportwagenzentrum Chemnitz GmbH & Co. KG - Kommunalen Sozialverband Sachsen - Kath. Kirchgemeinde Wechselburg - MÖBELWERKSTÄTTEN HÄRTIG GMBH - ÖKO-SAN Suchalla GmbH & Co. KG - POCO Einrichtungsmarkt Chemnitz - REDDY Küchen Chemnitz - RFC Radio-, Fernseh- u. Computertechnik GmbH - Roland Domin Montagen - SAREI Haus- und Dachtechnik GmbH - SCHOLPP Montagetechnik GmbH - Sven Fischer Bohrtechnik - Unterstützungsverein SACHSENMETALL - hilft e.V. - Zentrum für Diagnostik GmbH am Klinikum Chemnitz - Zentrum für Psychotherapie gGmbH - sowie eine große Anzahl an Privatpersonen 	<p>Unterstützer mit Rat und Tat</p> <ul style="list-style-type: none"> - AWO - Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Chemnitz und Umgebung e.V. - Elektro Vieweg GmbH & Co. KG - Hr. RA Dr. Wolfgang Exner, Rechtsanwälte Klaus Bartl & Koll. - Keussen Kühmichel Furkert Partnerschaftsgesellschaft Steuerberater Rechtsanwälte - LEICHTHAMMER, SCHECKEL, BREIL & PARTNER RECHTSANWÄLTE UND STEUERBERATER - Volkssolidarität Stadtverband Chemnitz e. V.

8 Dank und Ausblick 2015

Wir bedanken uns bei allen Mitarbeitern des Vereins für ihr Engagement. Allen Spendern von Lebensmitteln, Geld sowie jeglicher Hilfestellung und Unterstützung möchten wir an dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön sagen. Aufgrund der Bedeutung ihrer Beiträge haben wir uns entschlossen, die Namen erstmals im Bericht zu nennen. Wir sind froh darüber, dass diese Liste so lang ist.

Aufgrund des finanziellen Defizits im Jahr 2014 stellt uns das Jahr 2015 vor größere Herausforderungen. Sowohl die Inhalte unserer Arbeit als auch die vielfältigen Möglichkeiten, die Chemnitzer Tafel zu unterstützen, müssen wir konsequenter bekannt machen.

Das zum 01.01.2015 in Kraft getretene Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns (Mindestlohngesetz) hätte in unserem Verein zu einer deutlichen, letztlich nicht tragbaren Steigerung der Personalkosten geführt. Wir waren deshalb gezwungen, die Anzahl unserer fest angestellten Mitarbeiter mit Beginn des Jahres 2015 zu reduzieren. Infolge dessen muss der gleiche Arbeitsumfang von weniger Schultern getragen werden.

Die im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes bei uns beschäftigten Mitarbeiter sind eine wichtige Säule unserer Arbeit. Wir müssen jedoch zunehmend feststellen, dass es immer schwieriger wird, interessierte Kandidaten für diese Tätigkeit zu gewinnen. Deshalb ist auch in dieser Hinsicht eine konsequente Kommunikation in der Öffentlichkeit unerlässlich.

Dieser Bericht wird nach der am 12.10.2015 stattfindenden ordentlichen Mitgliederversammlung des Chemnitzer Tafel e. V. auf der vereinseigenen Homepage veröffentlicht.

Chemnitz, im September 2015



Steffi Heynig

Steffi Heynig
1. Vorstandsvorsitzende



Jürgen Tautz

Jürgen Tautz
2. Vorstandsvorsitzender



Thomas Weißbach

Thomas Weißbach
Schatzmeister



C. Fiedler

Christiane Fiedler
Geschäftsführerin